



PONGS & ZAHN

AKTIENGESELLSCHAFT

**Zwischenmitteilung nach § 37x WpHG
1. - 3. Quartal 2008**

Januar – September 2008
Veröffentlicht am 19. November 2008

Zwischenmitteilung für das 1. – 3. Quartal 2008

Geschäftsentwicklung des Konzerns

Die Umsatzentwicklung zum 3. Quartal des Geschäftsjahres liegt mit einem konsolidierten Umsatz von EUR 96,1 Mio. unter dem Vorjahresergebnis von EUR 109,3 Mio., dies entspricht einem Rückgang um rd.12 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Im 3. Quartal ist es uns nicht gelungen den Umsatzrückgang, der durch die störungsbedingten Produktionsausfälle bei Polyamid an unserem Standort Guben im ersten Halbjahr entstanden ist, aufzuholen. Die aktuell anhaltende Abschwächung der Konjunktur schlägt auch auf die Geschäftstätigkeit der Unternehmen der Pongs & Zahn-Gruppe durch, und verstärkt den Effekt des ersten Halbjahres.

Aufgrund der gestiegenen Energie- und Materialkosten ist die Rohmarge von 23,3% im Vorjahreszeitraum auf 19,4% gesunken. Das operative Ergebnis vor Finanzergebnis, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) beträgt EUR 4,7 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR 4,1 Mio.). Nach Berücksichtigung der Abschreibungen beträgt das operative Ergebnis (EBIT) im 3. Quartal 2008 EUR 1,6 Mio. (Vorjahreszeitraum: EUR 0,75 Mio.). Die Abschreibungen entfallen im Wesentlichen auf Maschinen und Anlagen.

Das Finanzergebnis zum 3. Quartal 2008 konnte von EUR -12,5 Mio. im Vorjahreszeitraum um EUR 3,8 Mio. auf EUR -8,7 Mio. verkürzt werden. Dazu beigetragen haben eine Verringerung des Zinsaufwandes und eine Kürzung der Verluste aus Wertpapiertransaktionen. Im 3. Quartal wurden Schuldverschreibungen der Pongs & Zahn AG und einer Tochtergesellschaft mit Nominalwerten in Gesamthöhe von EUR 3,7 Mio. zurückgekauft, was sich zukünftig positiv auf die Höhe der Zinsaufwendungen auswirken wird.

Insgesamt ergibt sich ein Konzernergebnis in Höhe von EUR -7.4 Mio. (Vorjahreszeitraum EUR -11,9 Mio.)

Entwicklung der Finanz- und Vermögenslage

Der Bestand an flüssigen Mitteln hat sich durch einen Abbau des Vorratsbestandes und der kurzfristigen Forderungen des Liefer- und Leistungsverkehrs gegenüber dem Bilanzstichtag um EUR 0,7 Mio. auf EUR 1,0 Mio. erhöht.

Wichtige Ereignisse nach Abschluss des 3. Quartals 2008

Die sich nachhaltig abschwächende Konjunktur und die Rezession in Deutschland ist Grund für den Auftragsrückgang. In der Polymerproduktion und im Spinnereibetrieb wurde deshalb im 4. Quartal mit Kurzarbeit begonnen.

Ausblick

Die durch die Pongs & Zahn AG beabsichtigte Veräußerung der Beteiligung an der AXG Investmentbank AG hat sich vorerst nicht realisieren lassen. Bei der AXG Investmentbank ist eine strategische Neuausrichtung geplant. Hierfür fand ein Austausch des Vorstandes statt und auf einer a.o. Hauptversammlung wurde verschiedenen Kapitalmaßnahmen zugestimmt. Wir gehen davon aus, dass nach Wirksamwerden dieser Maßnahmen die Beteiligung an andere Investoren veräußert werden kann. Aus diesem Grund bleibt der Ausweis der Anteile an der AXG Investmentbank AG, unter Berücksichtigung von IFRS 5, unter der Position „zur Veräußerung verfügbaren langfristigen Vermögenswerte“ bestehen.

Die Verkaufsverhandlungen für den Bremer Werksstandort konnten noch nicht abgeschlossen werden. Die Pongs & Zahn AG wird weiterhin den Verkauf der Anteile an der Gruppe vorantreiben. Es ist aber noch nicht absehbar, ob die Finalisierung des Verkaufs noch im Geschäftsjahr 2008 erfolgen kann; dies könnte eine Neubewertung der Anteile an der Gruppe für die Pongs & Zahn AG zur Folge haben.

Der Auftragsrückgang, angesichts der Turbulenzen auf den petrochemischen Märkten und notwendige Investitionen in der UNYLON Gruppe schwächen unsere Ertragserwartungen für diese Gruppe, was ebenfalls eine Neubewertung der Anteile zur Folge haben kann.

Berlin, im November 2008

Der Vorstand

**Pongs & Zahn AG
Friedrichstraße 90
10117 Berlin**

**Tel. +49 (0)30.20253502
Fax +49 (0)30.20253537**

**office@pongsundzahn.de
www.pongsundzahn.de**

Organe der Gesellschaft:

**Aufsichtsrat: Hermann Hönig, Jürgen Behrenz,
Dr. Manfred Braun**

Vorstand: Joachim Schlennstedt